

AUS DEN STADTTTEILEN

NRZ

Dienstag, 11. Dezember 2012

· Haarzopf ·

SPD-Politikerin unterstützt Initiative

Altenkamp lobt Pläne der Bürgerbewegung

Haarzopf. Das bürgerschaftliche Engagement für ein Miteinander der Generationen in Haarzopf stößt bei der SPD-Landtagsabgeordneten Britta Altenkamp auf Unterstützung. „Es ist beachtenswert, wie die Haarzopfer immer wieder konkrete Ideen in unsere Stadt tragen, die andernorts noch nicht einmal gedacht sind“, sagte Altenkamp mit Blick auf die von der Bürgerbewegung Haarzopf (BBH) vorangetriebenen Pläne für eine altersgerechte Quartiersentwicklung im Stadtteil.

„In Haarzopf wird die Diskussion vom Kopf auf die Füße gestellt. Hier treiben die Bürger Politik und Verwaltung an“, begrüßt Altenkamp die Pläne für die weitere Nutzung der ehemaligen Hatzperschule. „Auf Landesebene wird die Diskussion in Essen interessiert verfolgt“, so die SPD-Politikerin. „Die Rahmenbedingungen für Selbstbestimmung und soziale Teilhabe bis zum Lebensende müssen dort vorhanden sein, wo die Menschen leben und auch im Alter leben wollen - in ihrem direktem Lebensumfeld. Insofern ist jede Anstrengung zur Umgestaltung der Wohnquartiere, die an den Bedürfnissen von älteren und mobilitätseingeschränkten Menschen ausgerichtet ist, unterstützenswert.“

Altenkamp kündigte an, die Bürgerbewegung bei der Umsetzung der Pläne zu unterstützen und in Düsseldorf nach Fördermöglichkeiten, insbesondere aus der Städtebauförderung, zu suchen.